



Eiche Quercus spec.

Die Eiche ist mit 16 Prozent Waldanteil eine der häufigsten Laubbaumarten in Nordrhein-Westfalen. An feuchten oder sandigen Standorten wächst im Flachland die Stieleiche. Die Traubeneiche wächst vorwiegend im Mittelgebirge. Eichen erreichen eine Höhe von bis zu 35 Meter. In Einzelfällen werden sie über 1000 Jahre alt. Besonders die alten Eichen bieten vielen Lebewesen – beispielsweise Mittelspecht und Hirschkäfer – einen einmaligen Nahrungs- und Lebensraum.



Freistehende Eiche



Eiförmige, gebuchtete Blattform
in wechselständiger Anordnung



Eicheln, zugehörig zu den Nussfrüchten



Weibliche Blüte



Männliche Blüte



Borkige, tief rissige
und graubraune Borke



Gelblich weißer bis
hellgrauer Splint

Graugelbes bis hell-
braunes Kernholz



Ideales Bauholz für Möbel und Fußböden
sowie zur Renovierung von Altbauten